

Produktbereich	
Produktgruppe	
Produkt	
1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01	Förderung Kinder in Tageseinrichtungen
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit
1.06.02.01	KOT Kultur- und Freizeitzentrum
1.06.02.02	Bolz- und Spielplätze
1.06.02.03	Kinder- und Jugendparlament
1.06.02.04	Fördermaßn. außerhalb von Einrichtungen

Beschreibung

Die Produktgruppe -Kinder- und Jugendarbeit- umfasst die Produkte „KOT Kultur- und Freizeitzentrum“, „Bolz- und Spielplätze“, „Kinder- und Jugendparlament“ und „Fördermaßnahmen außerhalb von Einrichtungen“:

„KOT Kultur- und Freizeitzentrum“

Offener Bereich: Freizeitorientierte Angebote, Beratung für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 25 Jahren

Kindertage: Freizeitorientierte Angebote, kreative und pädagogische Angebote für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Medienpädagogik: Medienpädagogische Arbeit für Kinder, Jugendliche und Senioren

Jugendkulturarbeit: Konzerte, Bandcoaching, Bandcamp und Parties

Ferienprogramm: Soziokulturelle Gemeinwesenarbeit, Freizeitorientierte Angebote, kreative und pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche

„Bolz- und Spielplätze“

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Bolz- und Spielplätze einschließlich Neuanlage

„Kinder- und Jugendparlament“

Einbindung von Kindern und Jugendlichen in politische und verwaltungstechnische Entscheidungsprozesse

„Fördermaßnahmen außerhalb von Einrichtungen“

Zuschüsse an Jugendgruppen und Vereine

Auftragsgrundlage

- Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG),
- Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (HuFA, Rat),
- Landesjugendplan (LJPI)
- Daseinsvorsorge
- Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur
- attraktive und kindgerechte Spielplätze in angemessener Anzahl
- Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der Spielplätze
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Ziele**Zielgruppen**

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-75.343	-105.000	-102.054	-103.221	-103.221	-103.221
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.791					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-750	-11.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-774					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.331	-694	-281	-262	-241	-209
10	= Ordentliche Erträge	-80.989	-116.694	-110.835	-111.983	-111.962	-111.930
11	- Personalaufwendungen	102.384	134.137	136.558	139.236	142.022	144.922
12	- Versorgungsaufwendungen		581	3.005	3.119	3.173	3.225
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.086	23.102	72.483	63.871	66.380	65.238
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10.251	11.086	10.554	9.735	6.872
15	- Transferaufwendungen	4.450	510	510	510	510	510
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.002	30.037	24.701	24.795	24.852	24.982
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.923	198.617	248.344	242.086	246.672	245.748
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	53.934	81.923	137.509	130.103	134.710	133.818
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.512	1.615	1.674	1.555	1.453
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		1.512	1.615	1.674	1.555	1.453
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	53.934	83.435	139.124	131.777	136.265	135.271

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	53.934	83.435	139.124	131.777	136.265	135.271
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-3.383	-8.054	-7.931	-7.222	-6.749
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		53.867	23.544	24.536	24.257	24.585
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	53.934	133.919	154.614	148.381	153.299	153.107

Diese Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- Kultur- und Freizeitzentrum
- Bolz- und Spielplätze
- Kinder- und Jugendparlament
- Jugendförderung außerhalb von Einrichtungen

Die veranschlagten **Erträge** betreffen ausschließlich das Kultur- und Freizeitzentrum, und zwar mit folgenden Positionen:

➤ Kreiszuwendung zu den Kosten des Jugendzentrums	98.000 €
➤ Sponsoringerträge für Jugendkulturwoche	2.500 €
➤ Auflösung von Rückstellungen	281 €
➤ Auflösung von Zuwendungen (Sonderposten)	94 €
➤ Vermietung von Räumen	3.500 €
➤ Benutzungsentgelte aus Veranstaltungsangeboten	5.000 €
	110.835 €

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**Von den **Primäraufwendungen** dieser Produktgruppe (248.344 €) entfallen auf:

➤ das Kultur- und Freizeitzentrum	Personalaufwand	120.786 €	
	Sach- und Dienstleistungen	5.867 €	
	Abschreibungen	500 €	
	Bauhofleistungen	6.304 €	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>20.589 €</u>	155.321 €
➤ die Bolz- und Spielplätze	Personal- u. Versorgungsaufwand	5.190 €	
	Sach- und Dienstleistungen	24.779 €	
	Abschreibungen	10.586 €	
	Bauhofleistungen	35.533 €	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>989 €</u>	76.825 €
➤ das Kinder- und Jugendparlament			1.000 €
➤ die Jugendförderung	Personal- u. Versorgungsaufwand	13.588 €	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.100 €</u>	<u>14.688 €</u>
			247.834 €

Hinzu kommen Zuschüsse für die Elterninitiative Purzelbaum (Sonderzuschuss Hortgruppe) sowie den Deutschen Kinderschutzbund in Höhe von je 255 €.

Zusätzlich zu den Primäraufwendungen sind noch folgende Aufwendungen aus **internen Leistungsverrechnungen** zu berücksichtigen:

➤ Gebäudeumlage für Kultur- und Freizeitzentrum	23.034 €
---	----------

Unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen ergeben sich folgende **Zuschussbedarfe** für die Produkte

➤ Kultur- und Freizeitzentrum	71.197 €
➤ Bolz- und Spielplätze	67.145 €
➤ Kinder- und Jugendparlament	1.708 €
➤ Jugendförderung	14.565 €

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-75.343	-105.000	-100.500		-100.500	-100.500	-100.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.791						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.000	-8.500		-8.500	-8.500	-8.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-646						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.331	-600					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.112	-116.600	-109.000		-109.000	-109.000	-109.000
10	- Personalauszahlungen	102.376	132.439	130.824		133.406	136.149	138.978
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.972	23.030	72.410		63.798	66.307	65.165
14	- Transferauszahlungen	4.450	510	510		510	510	510
15	- sonstige Auszahlungen	10.876	22.595	17.113		17.123	17.124	17.184
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.674	178.574	220.857		214.837	220.090	221.837
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	53.563	61.974	111.857		105.837	111.090	112.837
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-35.000				
23	= investive Einzahlungen			-35.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.433	24.500	24.200		7.500	7.500	7.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	90						
30	= investive Auszahlungen	6.523	24.500	59.200		7.500	7.500	7.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.523	24.500	24.200		7.500	7.500	7.500

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlu- n-gen/- aus- zahlung en
5000111 Ersatzbeschaffung Kleinbus										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000						15.000	15.000
13	= Summe Auszahlungen		15.000						15.000	15.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		15.000						15.000	15.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlu- n-gen/- aus- zahlung en
5000134 Ausbau Kinderspielplatz Eltersbach										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-35.000						-35.000
6	= Summe Einzahlungen			-35.000						-35.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000						35.000
13	= Summe Auszahlungen			35.000						35.000

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	6.523	9.500	24.200		7.500	7.500	7.500	20.433	67.133
3	= Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	6.523	9.500	24.200		7.500	7.500	7.500	20.433	67.133

In 2011 sollen alle Spielgeräte auf dem Spielplatz in der Talstraße ausgetauscht werden (15.000 €). Zusätzlich ist eine Pauschale von 3.000 € eingeplant. Ab 2012 sind pauschal 6.000 € für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.

Im Kultur- und Freizeitzentrum Much sollen in 2011 folgende Gegenstände angeschafft werden:

Tischtennisplatte für Garten	1.500 €
Kicker	1.000 €
Sonnensegel	1.700 €
Beamer	500 €
digitale Spiegelreflexkamera	<u>500 €</u>
Gesamt	5.200 €

Darüber hinaus sind für Ersatzbeschaffungen pauschal 1.000 € (BGA und GWG) veranschlagt.